

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

301

Wien, am 20. Oktober 1933

## Das Wiener Berufsberatungsamt im Jahre 1932.

Soeben ist der Bericht über die Tätigkeit des Wiener Berufsberatungsamtes im Jahre 1932 erschienen, dessen Geschäfte Ende März des heurigen Jahres an die Industrielle Bezirkskommission übergegangen sind.

Aus dem Bericht geht hervor, dass im Jahre 1932 insgesamt 31.736 Vorsprachen beim Wiener Berufsberatungsamt erfolgten. Von den Ratsuchenden waren 18.217 männlichen und 13.519 weiblichen Geschlechtes. Das Amt führte im Berichtsjahre 14.967 Beratungen, 7.169 ärztliche Untersuchungen und 2.036 psychotechnische Prüfungen durch. Zur Verfügung standen dem Berufsberatungsamt insgesamt 3.927 Lehrstellen. 2.240 Ratsuchende wurden durch das Amt an eine Lehrstelle vermittelt, während 1.548 Ratsuchende sich selbst eine Lehrstelle fanden.

Das Hauptkontingent der Knaben und Mädchen, die beim Berufsberatungsamt vorsprachen, stammte aus Arbeiterfamilien. Die zweitstärkste Berufsgruppe stellten die öffentlichen Bediensteten und die drittstärkste Gruppe waren Kinder von Kleingewerbetreibenden. Am schwächsten waren die Kinder von Privat- oder öffentlichen Angestellten in leitender Stellung vertreten.

Der Bericht stellt fest, dass es dem Wiener Berufsberatungsamt im Jahre 1933 gelungen ist, 45 Prozent der zu einem Lehrantritt beratenen Knaben und 46 Prozent der für eine Meisterlehre geeignet befundenen Mädchen in einer Berufsausbildungsstelle unterzubringen.

.....

## Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung.

Im Zuge der Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung werden in der nächsten Zeit in Meidling die Schallorgasse, Tichtelgasse und der noch nicht elektrisch beleuchtete Teil der Oppelgasse, in Hietzing die Hackingergasse von der Zehetnergasse bis zur Guldongasse, in Währing die Pötzleinsdorferstrasse und Khevonhüllerstrasse und in Floridsdorf mehrere neue Strassenzüge in der Siedlung Neustrassacker mit elektrischer Beleuchtung eingerichtet. Der Magistrat hat die Aufträge zur Durchführung der notwendigen Installationsarbeiten bereits vergeben.